

Informationsdienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Freut die Investoren - Zusammenschluss von Dupont und Dow schafft Agrar-Riesen mit noch mehr Gentechnik-Saatgut (Foto: Olu Eletu / unsplash)

Neuer Agrarriese „DowDuPont“

15.12.2015

Die Chemie- und Agrarkonzerne Dow und Dupont wollen fusionieren. Das gaben die Unternehmen am Freitag bekannt. Dadurch entstünde „DowDuPont“, das unter anderem die gentechnisch veränderten und Hybrid-Saaten sowie die Pestizide beider Konzerne verkaufen soll.

Der Zusammenschluss soll, sofern die Aufsichtsbehörden zustimmen, im zweiten Halbjahr 2016 über die Bühne gehen. Den gemeinsamen Marktwert schätzen die Unternehmen auf 130 Milliarden Dollar. Der neue Riese soll in drei Sparten aufgeteilt werden, eine davon wäre der Agrarbereich.

Von Dupont-Pioneer stammt beispielsweise der gentechnisch veränderte Mais 1507, der zurzeit auf eine Anbaugenehmigung in der EU wartet. Er produziert ein Insektengift und ist gegen das Spritzmittel Glufosinat resistent. Dieses darf in der EU wegen Umwelt- und Gesundheitsgefahren nur eingeschränkt eingesetzt werden. Dow stellt Mais und Soja her, der aufgrund der eingebauten DNA widerstandsfähig gegen „Enlist Duo“ ist, ein Chemikaliengemisch aus Glyphosat und 2,4-D – zuletzt hatte die US-Umweltbehörde angekündigt, die Zulassung dafür zurückzunehmen, da nicht nur Unkraut, sondern auch andere Pflanzen geschädigt werden könnten. [dh]

- Dow and Dupont: Pressemitteilung (11.12.15)
- USA: Aus für Dows Herbizid-Cocktail 'Enlist Duo' (26.11.15)
- Dossier: Mais 1507 (Dupont-Pioneer/Dow)
- WISSEN: Unternehmen & Wirtschaft

